

**Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende
des Masterstudiengangs Gesundheits- und Versorgungswissenschaften
an der Universität zu Lübeck mit dem Abschluss „Master of Science“
Vom 20. Februar 2024**

Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MBWFK Schl.-H.: 18.04.2024, S. 20

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 20.02.2024

Aufgrund des § 49 Absatz 5 und 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 102), wird nach Beschlussfassung des Senats vom 14. Februar 2024 und nach Genehmigung des Präsidiums vom 19. Februar 2024 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Masterstudiengangs Gesundheits- und Versorgungswissenschaften an der Universität zu Lübeck vom 23. Juli 2019 (NBl. HS MBWFK Schl.-H. S. 51) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 wird hinter dem Wort „Masterstudium“ das Wort „der“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „digitales“ durch das Wort „Digitales“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „der Ausbildung“ durch die Worte „des Studiums“ ersetzt.
 - bb) Der vierte Spiegelstrich wird wie folgt neu gefasst:

„- bei allen Entwicklungs-, Forschungs- oder Managementarbeiten interprofessionell zusammenzuarbeiten“
 - c) In Absatz 4 Satz 1 wird hinter dem Wort „Pflege“ ein Komma und die Worte „Angewandte Pflegewissenschaft (berufsbegleitend)“ eingefügt.
 - d) Es wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Bei erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums verleiht die Universität zu Lübeck den akademischen Grad „Master of Science“.“
3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 Ziffer 1 a) wird hinter dem Wort „Health,“ das Wort „Gesundheitsmanagement“ und ein Komma sowie hinter dem Wort „Hebammenwissenschaft“ ein Komma und das Wort „Rehabilitationswissenschaft“ eingefügt.

b) Absatz 2 Ziffer 2 wird wie folgt neu gefasst:

„2. Besondere Qualifikation:

a) Das von der Bewerberin oder dem Bewerber absolvierte Bachelorstudium muss folgende Fachinhalte im jeweils genannten Umfang umfasst haben:

- i. mindestens 15 KP Fachinhalte im Bereich der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung
- ii. mindestens 20 KP Fachinhalte im Bereich medizinischer Grundlagen

b) Erststudium mit einer Note von 2,7 oder besser abgeschlossen

c) Im Einzelfall kann von den Vorgaben a)-b) abgesehen werden, wenn die Bewerberin oder der Bewerber ihre oder seine fachliche Eignung auf andere geeignete Art und Weise nachweist.“

4. § 4 wird gestrichen.

5. Die bisherigen §§ 5 bis 8 werden §§ 4 bis 7.

6. In § 4 Ziffer 1 wird das Wort „Methoden“ durch das Wort „Modellen“ ersetzt.

7. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Beim ersten Spiegelstrich wird das Wort „Methoden“ durch das Wort „Modelle“ ersetzt.

bb) Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Masterarbeit inklusive des abschließenden Kolloquiums hat einen Umfang von 30 KP.“

b) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „im Modulhandbuch“ durch die Worte „in einem der Modulhandbücher eines Studiengangs der Universität zu Lübeck“ ersetzt.

c) Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Der fachspezifische Wahlpflichtbereich entfällt auf die Vertiefungsrichtungen Versorgungsforschung, Forschung in den Therapieberufen, Versorgungsentwicklung und Versorgungsmanagement oder Digitales Gesundheitswesen. Für die Vertiefungsrichtungen Versorgungsforschung, Forschung in den Therapieberufen sowie Versorgungsentwicklung und Versorgungsmanagement sind vertiefungsspezifische Module im

Gesamtumfang von 31 KP zu absolvieren sowie ein weiteres Modul im Umfang von 5 KP aus der Liste der Allgemeinen Wahlpflichtmodule. Die Vertiefungsrichtung Digitales Gesundheitswesen umfasst vertiefungsspezifische Module im Umfang von 36 KP. Eine Vertiefungsrichtung ist mit der Einschreibung vor Antritt des Studiums zu wählen. Wird eine Vertiefungsrichtung von weniger als vier Studierenden eines Jahrgangs gewählt, entscheidet der Prüfungsausschuss, ob die dazugehörigen Wahlpflichtmodule angeboten werden. Werden die Wahlpflichtmodule nicht angeboten, werden die Studierenden aufgefordert, eine alternative Vertiefungsrichtung zu wählen. Eine gewählte Vertiefungsrichtung kann auf schriftlichen Antrag bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Studiengangs bis zur Erlangung der fachlichen Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit gemäß § 7 dieser Satzung gewechselt werden.“

d) In Absatz 5 wird hinter dem Wort „und“ das Wort „-management“ durch das Wort „Versorgungsmanagement“ ersetzt und hinter der Angabe „§ 3 Absatz 2 Ziffer 1a oder 1b“ die Worte „oder der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem patientenorientierten Gesundheitsfachberuf“ eingefügt.

e) Es wird folgender Absatz 6 eingefügt:

„(6) Für die Teilnahme am fachspezifischen Wahlbereich Forschung in den Therapieberufen ist der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudiengangs in der Ergotherapie, der Logopädie oder Sprachtherapie, der Physiotherapie oder der Therapiewissenschaft an einer Hochschule gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1a oder 1b oder der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem therapeutischen Gesundheitsfachberuf Zulassungsvoraussetzung.“

f) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.

8. In § 6 Absatz 2 wird die Angabe „5“ durch die Angabe „8“ ersetzt.

9. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit

Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer die Voraussetzungen gemäß § 11 PVO erfüllt, sich mindestens im 3. Fachsemester befindet und Leistungszertifikate des Studiengangs im Umfang von mindestens 50 Kreditpunkten entsprechend § 5 Absatz 1 vorweist.“

10. Anhang 1 wird durch folgenden Anhang 1 ersetzt:

**„Anhang 1 zur Studiengangsordnung für den
Masterstudiengang Gesundheits- und Versorgungswissenschaften
der Universität zu Lübeck**

Die Modulkataloge

1. Vorbemerkung

In den folgenden Tabellen werden die Lehrmodule (LM) aufgelistet, für die Leistungszertifikate (LZF) zum Bestehen der Masterprüfung erworben werden müssen, unterteilt in die verschiedenen Studienbereiche. Für jedes Lehrmodul ist der Umfang der durchschnittlichen Präsenzstunden pro Woche (SWS), die Art – Vorlesung (V), Übung (Ü), Praktikum (P) oder Seminar (S) – die Anzahl der Kreditpunkte (KP) entsprechend dem European Credit Transfer System und der Typ des Leistungszertifikats – Kategorie A oder B – angegeben. Weitere Details wie Lernziele und Inhalte, die zu erbringenden Studienleistungen oder Art der Prüfung werden im Modulhandbuch (MHB) beschrieben.

2. Allgemeine Hinweise und Regeln bei der Wahl von Lehrmodulen

Die Studierenden können unter Beachtung der prüfungsrechtlichen Vorgaben Lehrmodule in den Wahlpflichtbereichen frei wählen. Dabei sind die folgenden Regeln zu beachten:

- Lehrmodule können nicht mehrfach angerechnet werden.
- Lehrmodule, die bereits im Prüfungszeugnis oder Diploma-Supplement des qualifizierenden Bachelorstudiengangs aufgeführt sind, können nicht gewählt werden.
- Weitere Lehrmodule oder Modulkombinationen können auf begründeten Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt werden.
- Von den Wahlpflichtveranstaltungen wird in jedem Studienjahr nur eine beschränkte Anzahl von Lehrmodulen und auch nur bei hinreichender Nachfrage realisiert.

3. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Theorien und Modelle der Gesundheitsversorgung

| Modulnr. | Pflicht-Lehrmodule Theorien und Modelle der Gesundheitsversorgung | SWS | KP | Typ LZF |
|-----------------|--|--------------|-----------|----------------|
| GW4200-KP07 | Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Krankheit | 4V + 1S | 7 | A |
| GW4600-KP05 | Patientensicherheit | 1V + 2S | 5 | A |
| GW5200-KP05 | Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie | 1V + 1S + 1Ü | 5 | A |
| | Summe | | 17 | |

4. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Forschung in den Gesundheits- und Versorgungswissenschaften

| Modulnr. | Pflicht-Lehrmodule Forschung in den Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | SWS | KP | Typ LZF |
|-------------|--|--------------|-----------|---------|
| GW4100-KP08 | Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften | 3V + 2Ü + 1S | 8 | A |
| GW4300-KP05 | Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen 1 | 2S | 5 | A |
| GW4500-KP05 | Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen 2 | 2S | 5 | A |
| GW5100-KP05 | Studienprotokolle entwickeln | 2S | 5 | B |
| MA4550-KP05 | Statistische Methoden | 2V + 2Ü | 5 | A |
| | Summe | | 28 | |

5. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Digitales Gesundheitswesen

| Modulnr. | Pflicht-Lehrmodule Digitales Gesundheitswesen | SWS | KP | Typ LZF |
|-------------|---|---------|----------|---------|
| CS4400-KP05 | Einführung in das digitale Gesundheitswesen | 2V + 2Ü | 5 | A |
| | Summe | | 5 | |

6. Wahlpflichtbereich fachspezifisch

6.1 Vertiefungsrichtung Versorgungsforschung

| Modulnr. | Wahlpflicht-Lehrmodule Versorgungsforschung aus folgendem Katalog in einem Umfang von 36 KP insgesamt | SWS | KP | Typ LZF |
|-------------------------------------|---|--------------|----------|---------|
| Allgemeine Wahlpflichtmodule | | | | |
| GW4420-KP05 | Versorgungsqualität | 2V + 1S + 1Ü | 5 | A |
| GW4410-KP05 | Lernprinzipien in der Rehabilitation | 2V + 2S | 5 | A |
| CS4460-KP05 | Informatik für Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | 2V + 2Ü | 5 | A |
| | Summe | | 5 | |

| Vertiefungsspezifische Wahlpflichtmodule | | | | |
|---|---|--------------|-----------|----------|
| GW4740-KP05 | Theorien und Modelle der personenzentrierten Versorgung | 1V + 2S | 5 | B |
| GW4750-KP11 | Werkstatt Versorgungsforschung | 6S | 11 | A |
| GW4730-KP15 | Projekt Versorgungsforschung | 1V + 1S + 3P | 15 | A |
| | Summe | | 31 | |
| | Zu erreichende Summe | | 36 | |

6.2 Vertiefungsrichtung Forschung in den Therapieberufen

| Modulnr. | Wahlpflicht-Lehrmodule Forschung in den Therapieberufen aus folgendem Katalog in einem Umfang von 36 KP insgesamt | SWS | KP | Typ LZF |
|---|--|--------------|-----------|----------------|
| Allgemeine Wahlpflichtmodule | | | | |
| GW4410-KP05 | Lernprinzipien in der Rehabilitation | 2V + 2S | 5 | A |
| CS4460-KP05 | Informatik für Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | 2V + 2Ü | 5 | A |
| GW4420-KP05 | Versorgungsqualität | 2V + 1S + 1Ü | 5 | A |
| | Summe | | 5 | |
| Vertiefungsspezifische Wahlpflichtmodule | | | | |
| GW4740-KP05 | Theorien und Modelle der personenzentrierten Versorgung | 1V + 2S | 5 | B |
| GW4760-KP11 | Werkstatt Forschung in den Therapieberufen | 6S | 11 | A |
| GW4720-KP15 | Projekt Forschung in den Therapieberufen | 1V + 1S + 3P | 15 | A |
| | Summe | | 31 | |
| | Zu erreichende Summe | | 36 | |

6.3 Vertiefungsrichtung Versorgungsentwicklung und Versorgungsmanagement

| Modulnr. | Wahlpflicht-Lehrmodule Versorgungsentwicklung und Versorgungsmanagement aus folgendem Katalog in einem Umfang von 36 KP insgesamt | SWS | KP | Typ LZF |
|---|--|--------------|-----------|----------------|
| Allgemeine Wahlpflichtmodule | | | | |
| GW4420-KP05 | Versorgungsqualität | 2V + 1S + 1Ü | 5 | A |
| GW4410-KP05 | Lernprinzipien in der Rehabilitation | 2V + 2S | 5 | A |
| CS4460-KP05 | Informatik für Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | 2V + 2Ü | 5 | A |
| | Summe | | 5 | |
| Vertiefungsspezifische Wahlpflichtmodule | | | | |
| GW4740-KP05 | Theorien und Modelle der personenzentrierten Versorgung | 1V + 2S | 5 | B |
| GW4770-KP11 | Werkstatt Versorgungsentwicklung/Versorgungsmanagement | 4S + 2V | 11 | A |
| GW4710-KP15 | Projekt evidenzbasierte Versorgungsentwicklung | 1V + 1S + 3P | 15 | A |
| | Summe | | 31 | |
| | Zu erreichende Summe | | 36 | |

6.4 Vertiefungsrichtung Digitales Gesundheitswesen

| Modulnr. | Wahlpflicht-Lehrmodule Digitales Gesundheitswesen aus folgendem Katalog in einem Umfang von 36 KP insgesamt | SWS | KP | Typ LZF |
|-----------------|--|---------------|-----------|----------------|
| CS4460-KP05 | Informatik für Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | 2V + 2Ü | 5 | A |
| CS4540-KP05 | Technologien in der Gesundheitsversorgung | 3V + 1S | 5 | A |
| CS4530-KP05 | Methoden und Prozesse in der Entwicklung von technischen Systemen | 2V + 2Ü | 5 | A |
| CS5330-KP06 | Mensch-Maschine-Systeme | 4V + 1S | 6 | A |
| CS4550-KP15 | Projekt Digitales Gesundheitswesen | 1V + 1S + 10P | 15 | B |
| | Zu erreichende Summe | | 36 | |

Neben den Modulen im Katalog Punkt 6 Wahlpflichtbereich fachspezifisch kann der Prüfungsausschuss weitere Module bestimmen, die für den fachspezifischen Wahlpflichtbereich gewählt werden können, soweit in diesen Veranstaltungen noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

7. Wahlbereich fächerübergreifend

Es müssen Module im Umfang von 4 Kreditpunkten gewählt werden, die fächerübergreifenden Charakter haben. Die Liste der Module ist auf den Webseiten des Studiengangs und des Hochschulrechts der Universität veröffentlicht. Neben den Modulen auf dieser Liste kann der Prüfungsausschuss weitere Module bestimmen, die für den Wahlbereich fächerübergreifend gewählt werden können, soweit in diesen Veranstaltungen noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

8. Abschlussarbeit

| Modulnr. | Abschlussarbeit Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | KP |
|-------------|--|----|
| GW5990-KP30 | Masterarbeit mit Kolloquium | 30 |

11. In Anhang 2 wird der Studienverlaufsplan durch folgenden Studienverlaufsplan ersetzt:

| 1. Semester (30 KP) | 2. Semester (30 KP) | 3. Semester (30 KP) | 4. Semester (30 KP) |
|--|---|--|---|
| GW4100-KP08 Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften 8 KP (3V+2Ü+1S) | GW4500-KP05 Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen 2 5 KP (2S) | GW4600-KP05 Patientensicherheit 5 KP (1V+2S) | GW5990-KP30 Masterarbeit Gesundheits- und Versorgungswissenschaften 30 KP |
| GW4300-KP05 Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen 1 5 KP (2S) | MA4550-KP05 Statistische Methoden 5 KP (2V+2Ü) | GW5200-KP05 Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie 5 KP (1V+1S+1Ü) | |
| GW4200-KP07 Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Krankheit 7 KP (4V+1S) | GW5100-KP05 Studienprotokolle entwickeln 5 KP (2S) | Wahlpflichtmodule 16 KP | |
| CS4400-KP05 Einführung in das digitale Gesundheitswesen 5 KP (2V+2Ü) | Wahlpflichtmodule 15 KP | | |
| Wahlpflichtmodul 5 KP | | | |
| 5 Prüfungen | 4-5 Prüfungen | 4 Prüfungen | |
| Semesterwochenstunden: Vorlesung / Übung / Praktikum oder Projekt / Seminar | | KP: Kreditpunkte / ECTS-Punkte | |
| Pflichtmodul - Bereich Forschung in den Gesundheits- u. Versorgungswissenschaften | Pflichtmodul - Bereich Theorien und Modelle der Gesundheitsversorgung | Pflichtmodul - Bereich Digitales Gesundheitsversorgung | Wahlpflicht (fachspezifisch) |
| | | | Wahlbereich (fächerübergreifend) |

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum oder nach dem Wintersemester 2024/2025 aufnehmen.

Lübeck, den 20. Februar 2024

Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach
Präsidentin der Universität zu Lübeck (m.d.W.d.G.b.)